

Liebe Tanzfreunde,

Wir hoffen, Sie sind gut ins neue Jahr gestartet und finden Gefallen an unserem neu gestalteten Informationsportal www.lb-tanz.de. Es wird im Hintergrund fleißig weiter daran gearbeitet und es gibt fast täglich neues zu entdecken. Unser Tanzkalender ist auch weiterhin die erste Adresse wenn es für Besucher und Veranstalter / Choreographen heißt: Wann tanzt wer in diesem Monat eigentlich auf welchen Bühnen? Stets bemüht um Vollständigkeit, stellt unser Tanzkalender die umfangreichste Übersicht über professionelle Tanzaufführungen in unserem Bundesland dar. Sollte Ihr Termin fehlen, setzen Sie sich einfach kurz mit uns in Verbindung.

Beachten Sie bitte auch weiterhin **unsere neuen E-Mail Adressen** und den **neuen Link** zu unserem **RSS Feed**: www.lb-tanz.de/pages/?feed=rss2

IN EIGENER SACHE

Fortbildungsseminar

Das nrw landesbuero tanz organisiert den letzten Teil seines aktuellen Fortbildungsseminars zum Thema „Forum Kulturarbeit Tanz: ORGANISATION und KOMMUNIKATION“ mit dem Dozenten Uwe Möller, welches sich an TanzpädagogInnen, Tänzer/innen, Choreographinnen und Choreographen, interessierte Tanz- und Kulturschaffende, sowie selbständig arbeitende Tanzmanager/innen richtet:

KOMMUNIKATION: 17. 3 2009, 10 - 15 Uhr, Ort: nrw landesbuero tanz, Köln.

Zum Download des Anmeldeformulars: www.tanznrw.de/downloads/LBT_Seminar_08_09.pdf

Mehr in unserer Rubrik Weiterbildung / Seminare.

PROJEKT TANZ IN SCHULEN

Fachtagung „Tanz in Schulen–Projekte und ihre Kooperationspartner“

Zum dritten Mal richtet der „Bundesverband Tanz in Schulen e.V.“ eine Fachtagung aus, die erstmalig für ein

interessiertes Fachpublikum geöffnet ist. Sie thematisiert besonders die Kooperationen und Kooperationsmöglichkeiten zwischen den verschiedenen Tanzvermittlern. Herzlich eingeladen sind ProjektkoordinatorInnen, TänzerInnen, ChoreographInnen, TanzpädagogInnen, TanzproduzentInnen für junges Publikum, TanzwissenschaftlerInnen, Ausbildungsinstitutionen für Tanz sowie interessierte schulangestellte LehrerInnen, SchulleiterInnen und Schulverantwortliche. Am 6. und 7. März 2009 werden an der Hochschule für angewandte Wissenschaften in München Fachleute und Mitglieder des Bundesverbandes, internationale Gäste und Referenten zusammen mit den TagungsteilnehmerInnen Problemfelder und Gelingensbedingungen in Tanz-Schul-Kooperationen diskutieren. Statements aus Sicht von Praktikern sowie aus der Perspektive von Evaluation und Forschung stehen auf dem Programm. Vertreter aus Großbritannien und den Niederlanden berichten aus der Erfahrung in ihren Ländern, über Ähnlichkeiten und weitere Möglichkeiten für Tanz in Schulen. Nähere Informationen zu Programm, Ablauf, Kosten und Teilnahme siehe www.bv-tanzinschulen.de

Wege zur Finanzierung von Tanz in Schulen Projekten

Tanzprojekte in den Schulen ermöglichen ästhetische Erfahrungen der besonderen Art. Dank der vielseitigen künstlerischen als auch pädagogischen Berufserfahrung der unterrichtenden Tänzer, Tanzpädagogen und Choreographen erreichen diese gemeinsam mit den Schülern große, von den Schulen bestätigte Fortschritte. "11 Jungs im Alter von 10-18 Jahren raufte sich zusammen und entwickelten den Ehrgeiz, gemeinsam eine Choreographie auf die Bühne zu bringen. Dies ist insofern bemerkenswert, da das Leben jedes Einzelnen von ihnen geprägt ist durch den Kampf mit Schwierigkeiten im kognitiven und sozial-emotionalen Bereich. Dieser tägliche Kampf hindert sie daran, ein starkes Selbstvertrauen zu entwickeln. Allein die Bereitschaft aufzutreten zeugt von der positiven Auswirkung des Tanzprojekts: „Die Jungs sind stolz auf ihre Arbeit!“ (Janina Goldberg, Lehrerin der Peter-Petersen Schule, Förderschule für geistige Entwicklung, Bergheim). Damit die Tanz-AGs auch wirklich nicht zu Ende gehen, hilft das nrw landesbuero tanz bei der Akquisition von Drittmitteln. Auf der Homepage www.tanzinschulen.de wird unter der Rubrik „Service – Wege zur Finanzierung“ ein aktueller Überblick über Wettbewerbe/ Ausschreibungen sowie ganzjährige Stiftungen/ Vereine, die kulturelle Projekte in Schule und Jugendhilfe unterstützen, angeboten. Hierbei gilt es auch auf besondere Themenschwerpunkte zu achten, denn Themen wie Integration, Umwelt, Gesundheit, Sport oder Kreativität können immer auch tänzerisch umgesetzt werden und bieten so eine Bereicherung für die unterschiedlichen Förderprogramme.

FESTIVALS

tanz nrw aktuell Festival im Mai

Vom 07. bis 17. Mai 2009 präsentiert das Tanzfestival tanz nrw 09 wieder herausragende Tanzproduktionen, die das

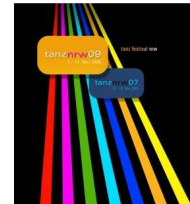
Spektrum und das kreative Potential des zeitgenössischen Tanzes in NRW aufzeigen.

Im Rahmen von tanz nrw 09 präsentiert Nordrhein-Westfalen wieder in konzentrierter Form in sieben Städten ausgewählte zeitgenössische Tanzkunstproduktionen.

tanz nrw 09, konzipiert als Tanzkunst-Festival und Vermarktungsplattform, vermittelt eine vielfältige Auswahl der spannendsten

Tanzkunstproduktionen, die innerhalb der vergangenen zwei Jahre in Nordrhein-Westfalen entstanden sind. Mehr als 25 Tanzstücke von über 30 Tanzkompanien werden vom 07. bis 17.05.09 an den verschiedenen Spielorten in Nordrhein-Westfalen zu sehen sein. Vertreten sein werden sowohl international bekannte Kompanien als auch vielversprechende NachwuchskünstlerInnen unterschiedlicher ästhetischer Handschriften. Zum Programm:

www.tanz-nrw-aktuell.de



KULTURPOLITISCHES

Mehr Geld für Tanz in NRW- aber Rückschlag für Köln

Am 20.1.2009 stellte Kulturstaatssekretär Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff in Düsseldorf ein Konzept zur Förderung der Tanzkunst in Nordrhein-Westfalen vor und gab Einblick in die finanzielle Verteilung eines erheblich gestiegenen Budgets, das das Land NRW zur Verfügung stellt. Mit rund 700.000 € zusätzlich sollen die Tanzhäuser Düsseldorf und PACT Zollverein in Essen unterstützt werden, vier von einer Jury ausgewählte freie zeitgenössische Tanzkompanien sollen für die kommenden drei Jahre einen jährlichen Projektzuschuss von bis zu 65.000 € erhalten. Zusätzlich sollen 250 000 Euro für die erstmalige Errichtung einer „Agentur Tanz NRW“ bereitgestellt werden, die sich um eine bessere Vermarktung des umfangreichen Tanzangebotes NRW's im In- und Ausland

kümmern soll. Köln und Bonn gehen bei diesen Plänen weitestgehend leer aus nach einer gescheiterten Fusion einer gemeinsamen Tanzkompanie für Köln und Bonn müssen deren Häuser mit Gastspielen vorlieb nehmen und über die Errichtung eines eigenen Tanzhauses in Köln wird auch weiterhin noch diskutiert.

MEDIEN

Dokumentation TANZ MIT DER ZEIT jetzt auf DVD



Der Dokumentarfilm von Trevor Peters über das Erfolgsstück „Zeit – tanzen seit 1927“ von Heike Hennig, in dem vier ehemalige Tänzer der Oper Leipzig das Comeback wagen und mit 80 Jahren auf die

Bühne zurück kehren erscheint am 6. Februar 2009 als DVD (Ventura – Goodmovies) im Handel.

Die Karrieren im klassischen Ballett enden früh, spätestens Mitte 30. Doch vier ehemalige Mitglieder des Leipziger Balletts, die heute teilweise über 80 Jahre sind, haben die Herausforderung der Leipziger Regisseurin und Choreographin Heike Hennig angenommen und sind auf die Bühne zurück gekehrt. „Tanz mit der Zeit“ von Trevor Peters zeigt das außergewöhnliche Ergebnis auf der Bühne der Oper Leipzig. Sie tanzen ihre Lebensgeschichten, welche der Film abseits der Bühne nachzeichnet, und uns Ursula Cain, Christa Franze, Siegfried Pröhl und Horst Dittmann als lebhaft Persönlichkeiten näher bringt. Alle durchlebten größte Umbrüche und soziale Veränderungen des letzten Jahrhunderts in Deutschland. Während der Dreharbeiten entstand mit ihren jungen Tänzerkollegen das Tanztheaterstück „ZeitSprünge“ mit dem sie noch heute gemeinsam auf internationalen Tanz- und Theaterfestivals gastieren.

Mehr unter:

www.heikehennig.de

Neues Internetportal für Tanz in Köln geht online

Ganz Köln tanzt, aber wie wann und wo? raum13 will das ganze Potential des Tanzes der Tanzstadt Köln



sichtbar machen und geht ab dem 1. März 2009 ins Netz. Die neue Internetplattform heißt www.alleswastanz.de und bietet allen die tanzen, die Möglichkeit sich um ein kostenloses Portrait zu bewerben. Hier wird es also endlich einen Ort für die gesamte Kölner Tanzszene geben, wo man seine Arbeiten und Pläne vorstellen kann, von Visionen und Träumen erzählt, Vernetzung und neue Kontakte entstehen, und der so als Aushängeschild der gesamten Kölner Tanzszene dienen soll. So wird nach und nach ein virtuelles Kölner Tanzhaus entstehen, wohl als gute Basis für das reale Tanzhaus, das Köln so notwendig braucht. Für die Teilnehmer heißt es folglich bei raum13 unter www.alleswastanz.de bewerben, dann erscheint das Mobile Einsatz Kommando ALLESWASTANZT vor Ort und wird Tänzer, Tanzensembles, Tanzinstitutionen und Wirkungsstätten in Bild und Ton dokumentieren und porträtieren mit Interviews, Fotos und Videoclips. Dieses Recherchematerial wird dann auf der Homepage veröffentlicht, die allen, Kollegen wie der breiten interessierten Öffentlichkeit zugänglich ist. Geplant ist das neue Portal zusätzlich mit den Internetplattformen Myspace und Facebook zu vernetzen. Hier können die Nutzer Seiten mit ihren Profilen anlegen, ihre Trailer selbst gestalten und miteinander kommunizieren. Bewerben soll und kann sich jeder, der entweder in Köln ansässig ist oder in Köln tanzt. Mittelfristig sind Erweiterungen des Portals geplant wie die Ausweitung auf die Region Ruhr/Kulturhauptstadt 2010, auf Kölner Partnerstädte (z.B. Lille, Barcelona, Istanbul, Lüttich, Kattowitz ...) Und Ergänzung um weitere Servicefeatures wie Ticketshop, Jobbörse, Pressespiegel etc.

Kontaktadresse:

raum13 Theater Fraktion Köln,

Stichwort: ALLES WAS TANZT
Haselbergstraße 15
50931 Köln
bewerbung@alleswastanz.de
oder Tel.: 0163 - 8876994

Vorbereitungen auf den Internationalen Tanztag der UNESCO am 29. April

Wie in jedem
Jahr seit 1982
ruft der
Internationale
Tanzrat
(International
Dance Council
CID) der



UNESCO wieder zu Vorbereitungen auf,
am 29. April den internationalen Tag des
Tanzes weltweit zu zelebrieren. Dabei
können und sollen alle Tanzschaffenden
einen Beitrag dazu leisten, den
künstlerischen Tanz, seinen Ursprung und
seine Bedeutung für die Gesellschaft
weiter in das öffentliche Bewusstsein zu
rücken. Dabei sollen in erster Linie „neue“
Zielgruppen angesprochen werden,
diejenigen, die nicht regelmässig mit Tanz
und Tanzveranstaltungen in Berührung
kommen. Auf welche Art und Weise dies
geschehen soll, liegt ganz in den Händen
der Veranstalter. Von Aufführungen,
öffentlichen Proben, Tagen der offenen
Tür und Vorträgen ist alles denkbar. Auch
bleibt es jedermann selbst überlassen,
sich mit öffentlichen Einrichtungen und
anderen nicht primär tanzkünstlerisch
ausgerichteten Institutionen
zusammenzutun, um
spartenübergreifende Projekte etc. zu
organisieren. Mehr Ideen und
Informationen zum Internationalen Tanzrat
und dem CID unter:

www.unesco.org/ngo/cid

AUDITIONS UND AUSSCHREIBUNGEN

Casting für Sommertanzprojekt

Auch im Jahr 2009 wird „die börse“ in
Wuppertal gemeinsam mit den
Kooperationspartnern Teo Otto Theater
Remscheid, Jugendförderung und

Kulturbüro Hilden und den Kulturbüros
Solingen und Wuppertal das bewährte
Nachwuchsförderprojekt Sommertanz
Junge Talente durchführen. Die
Castingtermine finden vom 20.-24. März
2009 in NRW statt. Eine professionelle
Jury wählt hier
12 Jugendliche
aus, die in den
Sommerferien
(vom 02. Juli
bis 14. August



2009, immer Mo bis Fr von 10:00-19:00)
mit internationalen Tanz-Profis trainieren,
die unterschiedlichsten Techniken und
Tanzstile kennen lernen und einen
eigenen Tanzabend entwickeln, der im
Spätsommer/Herbst 2009 in NRW auf
Tournée gehen wird.
Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Infos
unter:

www.sommertanz.de

Audition für Kindertanzproduktion

Gesucht werden 1 Tänzerin und 1 Tänzer
für eine Tanzproduktion für die
Aller kleinsten (0 – 3 Jahre)
„Ich sehe was, was du nicht siehst“
(Choreografie: Célestine Hennermann).
Audition: Do. 26. Februar 2009, 11 – 15 h
im tanzhaus nrw, Erkrather Str. 30, 40233
Düsseldorf.

Probenzeitraum: 27. April – 16. Mai 2009
in Frankfurt am Main (Künstlerhaus
Mousonturm) und 18. Mai bis 1. Juni 2009
in Düsseldorf (tanzhaus nrw).
Uraufführung: Anfang Juni 2009 im
tanzhaus nrw, Düsseldorf. Weitere
Aufführungen in Düsseldorf und im
Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt im
Juni; September/Okttober in Düsseldorf.
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Célestine Hennermann.
celestine.he@gmx.de.

Anmeldung bitte an: info@take-off-junger-
tanz.de, 0211-17270-41 (Martina Kessel).

Tänzerin mit schauspielerischen Fähigkeiten gesucht

Das Besetzungsbüro Suse Marquardt ist
auf der Suche nach einer körperbewußten

deutschsprachigen Frau Mitte / Ende 20 für einen Spielfilm / Idealerweise Mutter einer 3-5 jährigen Tochter. Interessentinnen setzen sich bitte per mail mit dem Besetzungsbüro in Verbindung! (Betreff: office@susemarquardt.de, Aushang): 030/4431893 Tel.:

Ausschreibung: Choreographischer Kurzfilmwettbewerb



Bis zum 30. April 2009 haben Künstler, Choreographen, Tänzer,

Filmemacher, Regisseure und alle, die künstlerisch mit dem Thema Choreographie arbeiten, die Gelegenheit, ihre Choreographic Captures bei JOINT ADVENTURES einzusenden. Mit www.choreographiccaptures.org ist Ende letzten Jahres eine Website online gegangen, die sich zu einer internationalen Plattform für Choreographie und Filmkunst entwickelt. Dort sind auch alle Wettbewerbsbeiträge aus dem Jahr 2008 zu sehen.

Eine unabhängige internationale Fachjury, der u.a. Andreas Ströhl (Leiter des Münchner Filmfestes) angehören wird, bestimmt die Preisträger des Jahres 2009. Den fünf Gewinnern winken wieder Geld- und Kinopreise. Die Preisverleihung ist für Ende Juni 2009 im Rahmen des Filmfests München geplant. Ab Herbst 2009 sollen die Preisträger-Filme dann deutschlandweit und international im öffentlichen Raum und in Kinos anderer Länder präsentiert werden. Die Gespräche mit internationalen Partnern für eine weitere Distribution laufen bereits. Weitere Informationen zum Wettbewerb, Format und Länge der Choreographic Captures sowie die Teilnahmebedingungen finden Sie auf www.choreographiccaptures.org

Lagerhalle in Köln-Ehrenfeld für Theaterschaffende anmietbar

Ein Eigentümer aus Ehrenfeld hat das Kulturamt der Stadt Köln über die Möglichkeit informiert, eine Halle in Ehrenfeld als Lager anzumieten. Die Halle ist ca. 1000 m² groß mit ca 4m Deckenhöhe. Bei entsprechender Aufteilung könnte hier Lagerraum für etwa 20 bis 30 Theatergruppen geschaffen werden. Der Quadratmeterpreis liegt bei 4€. Da das Kulturamt weder anmieten kann, noch die Organisation eines solchen Objektes leisten kann, müsste - bei Interesse von genügend Gruppen - eine Form der Selbstorganisation gefunden werden. Die Theaterkonferenz, bzw. Dietmar Kobboldt, hat netterweise zugesagt, bei der Schaffung einer Organisationsstruktur koordinierend tätig zu werden. Wer Interesse hat und dringend Lagerraum sucht, kann sich an Herrn Kobboldt wenden unter kobboldt@uni-koeln.de.

Tanzrecherche NRW: Erste Stipendiatin für neues internationales Förderprogramm in NRW ausgewählt

Die junge Hamburger Tänzerin und Choreografin Britta Wirthmüller wird erste Stipendiatin der neu ausgeschriebenen „Tanzrecherche NRW“. Im Juni und Juli 2009 wird sie für eine mehrwöchige Arbeitsphase in der Stadt Krefeld mit dem Tanzstandort Fabrik Heeder residieren. Dort erhält sie die Gelegenheit, eine freie Recherche in Zusammenarbeit mit Personen, Institutionen und Kommunen in NRW zu betreiben.

Aus: www.nrw-kultur.de

AUSSTELLUNGEN

Tanzfilme im Museum

Im Rahmen der Ausstellung "Fatal Attraction. Tanz, Eleganz und Weiblichkeit", die im Tanzmuseum eine Spielzeit lang bis zum 26. Juli 2009 zu sehen und von einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm begleitet wird,

zeigt das Kölner Tanzmuseum im März 2
Filmvorführungen für Alt und Jung:

Donnerstag, 5. März 2009, 19.30 Uhr
Film ab! im Tanzmuseum: N.N.
Filmpräsentation

Eintritt: 5,00 € (keine Ermäßigungen)

Samstag, 28. März 2009, 15.00 Uhr
KinderTanzKino: Filme für Tanzmäuse
Filmpräsentation mit Spielaktion (ab sechs
Jahren)

Eintrittspreis incl. Film, Museumsbesuch
und Spielaktion: Kinder 6,00 € /
Erwachsene 8,00 €. Mehr unter:

www.sk-kultur.de/tanz/tanzmuseum

WISSEN WAS SICH BEWEGT –

www.lb-tanz.de

Werfen Sie auch wieder einen Blick in
unseren Tanzkalender NRW!

GZT Mitglieder werben – weitersagen –
Newsletter empfehlen:

www.lb-tanz.de/gzt

Sie möchten Ihre Termine und News aus
dem professionellen Bühnentanz für
Nordrhein-Westfalen veröffentlichen?

Sie möchten Ihr Training für professionelle
Tänzer im Tanzkalender NRW zugänglich
machen? Senden Sie eine E-Mail an

Patricia Kaschuba:
patricia@lb-tanz.de



Unsere Tanznews können Sie auch als
RSS Feed abonnieren:

www.lb-tanz.de/pages/?feed=rss2